



**Hanßelsverträge** waren nicht bis zum Jahre 1904 warten, um dies um so weniger, als jetzt in den Parlamenten eine Mehrheit dafür vorhanden ist.<sup>1</sup> Eine solche Fortsetzung erhebt zur Zeit nicht einmal mehr der Bund der Landwirte. Auch ihm genügt die Ankündigung der Regierung, beim Absehung künftiger Handelsverträge die Interessen der Landwirtschaft besser zu wahren als bisher, — eine Ankündigung, die u. A. belanglos zur Wahrung des Wirtschaftlichen Auschusses geführt hat. Die Befriedigung nimmt, um einen Bezug aus dem Bunde der Landwirte zu nennen, den „Bundesalster“ für das Jahr 1899 von der programmativen Ausarbeitung des Landwirtschaftsministers Herren von Hammer vom 25. Januar 1899 und von der Bildung des Wirtschaftlichen Ausschusses folgt; ohne eine Revision der bestehenden Handelsverträge zu verlangen. Es ist auch gar nicht abzusehen, wie vor dem Jahre 1904 die Handelsverträge verändert werden könnten, es sei denn, daß die betreffenden Staaten freiwillig auf eine Änderung der Tarifverträge eingingen. Das ist natürlich ausgeschlossen. Bis 1904 ist unter Handelsverträge mit Österreich, Italien, Belgien, Serbien, Rumänien, Russland und der Schweiz durch die Tarifverträge festgelegt; eine Erhöhung der in den Tarifverträgen gebundenen Zölle<sup>2</sup> ist bis 1904 nicht möglich. Die Fortsetzung des Freien Straßwegs kann also höchstens für den gefährdeten Handelsvertrag mit England praktisch werden. In diesem Thabe besteht nicht das Geringste der oben widergegebenen Hinweis des genannten Centrumabgeordneten, daß „jetzt im Reichstage eine Mehrheit für die Revision der Handelsverträge vorhanden sei. Dafür war eine Mehrheit schon längst vorhanden, auch zu jener Zeit, als die Gewerbepeitsche auf den niedrigsten Stand herabgingen, den sie in den letzten Jahrzehnten gehabt hatten.“

**Berlin.** 1. Februar. (Autorenshaus.) Über die Schwierigkeit des literarischen Eigentums in den Niederlanden sind in Deutschland in der jüngsten Zeit wieder zahlreiche kluge Lügen laut geworden, die teilweise auch in der Tagespresse ein verständnisloses Echo gefunden haben. „Die Allgemeine“ äußert sich jetzt folgendermaßen zu dem Thema: „Niederlande haben wir bisher noch keinen Vorschlag entdecken können, dessen Durchführung eine Verbesserung des bestehenden Zustandes sicherstellt, wenn gesagt werden darf, daß die niederländische Regierung sich einer entzweideutigen Untersetzung des Rechtes gegenüber nicht ablehnend verhalten würde, so erkennt dies zum Mindesten recht fraglich. In Bemühungen des Reichs, einen für die deutschen Uebersee- und Küstentreibereien Vertrag abzuschließen, dürfte es auch ihnen bisher nicht geladen haben, wenn dieselben nicht den erwünschten Erfolg hatten, so dürfte dies darin begründet sein, daß die östliche Meinung in den Niederlanden für die Anerkennung des Autorenschutzes noch nicht reif ist. Freilich spielt dabei auch der Eigentum eine große Rolle. Als Vorsitzender der niederländischen Buchhändler högt wegen ihrer Anschluss an den Internationalen Literaturverband schlässig machen sollten, nicht wiederum die Mehrheit der Buchhändler, und ganz besonders die Verlagsbuchhändler, der Meinung zu, daß es besser gehabt ist, den Anspruch nicht zu empfehlen. Offenbar ging man von der Ansicht aus, daß es aus materiellen Gründen günstiger sei, aus anderer Seite Räume zu schneiden. Ob bei dieser Schlage die niederländische Regierung geneigt ist, dem empfohlenen Widerstand bald ein Ende zu machen, auf Grund dessen das literarische Eigentum der Deutschen in den Niederlanden vorzeitig ist, muß abgewartet werden. Sollten die Entwicklungen infolge gar zu lange Zeit in Anspruch nehmen, dann dürfte es Sache der einen Seite des Autorenrechts interessieren Staaten sein, die Niederlande auf ihre Pflichten auferzumachen zu machen.“

— Beim Kaiserpaar wurde heute Abend im Weißen Saale des Schlosses ein kleiner Ball abgehalten, zu dem gegen 900 Personen eingeladen waren. Der Großherzog von Baden führte die Kaiserin, der Kaiser die Herzogin Friederich Ferdinand von Schleswig-Holstein. Im Laufe des Abends nahm der Kaiser mehrere Reden entgegen.

— Der Kaiser hat für das Kloster Maria Laach bei Koblenz einen großen, in Stein ausgeführten Altar gestiftet, der vom Geheimen Bauamt Spitta entworfen ist.

— Der „Germania“ folge werden die Bischöfe von Limburg und Fulda morgen Mittag 1 Uhr vom Kaiser in Audienz empfangen werden.

— Der Großherzog von Baden empfing den Staatssekretär Grafen Voß auf dem Thron in längerer Audienz, ebenso den Eisenbahnchef der Terra, um dessen Werk „Im Zeichen des Siebentes“ entgegenzunehmen.

— Der Großherzog von Sachsen-Weimar wohnte, wie die Zeitung „Deutschland“ berichtet, am Sonnabend einem Theile der Sitzung des Reichstages in der Hofloge bei. Der Großherzog wurde vom weimarschen Justizrat empfangen und zog den Ältesten Herbert Bismarck, der ihn aufsuchte, in ein längeres Gespräch.

— Eine ungünstige Hand haben die „Berl. Neuzonen Nachr.“ bei der Ausgrabung folgender Rennsteig gehabt, die sie „als richtunggebend“ für interessant halten:

„Als im möglichsten Hauptquartier zu Hörig der unter den Bürgern befindet sich ferner die Böttcher und die Schuster, zu Hörig wollen sie offen hervortreten, da jetzt die Zeit dazu nicht günstig ist. — Die biegsame Strohsämmerei vorurtheilt zweitens, daß der König die politische Situation mit weniger, nämlich auf das Papier gebrachten Worten hat: „Was fordern wir? — Ranglos von Schleswig-Holstein; Supremat über ganz Deutschland; Staat der Kleinstaaten; Anerkennung des künftigen Souveräns von Hannover, Sachsen, Meiningen, Bayreuth unter Thronfolger; Abtreten eines Teiles Königreichs Sachsenlands, Sachsenlands, Sachsen-Lauenburg auf Braunschweig; oder abzuschlagen?“

Dazu schreibt das Blatt noch:

„Wie bereits am 5. Juli 1896 war die Forderung der Großmacht auf Braunschweig im Sinne des Königs beklagte Sache, zu einer Zeit, als er die Anregung von Hannover noch nicht etwa, sondern sich mit der Absonderung des Königs gegen zu beginnen gedachte. Nun so weniger wird jetzt von weissem Erbanspruch auf Braunschweig die Rode sein können.“

Damit ist nun glücklich erreicht, wenigen bisher von allen Blättern protestiert worden ist: die braunschweigische Thronfolgefrage erscheint jetzt in der Bekleidung des halben Kippes. Nun so haben mit ihrem Rennsteig den „Berl. N. R.“ gehabt.“

Den „Hamb. Cour.“ wird aus Berlin telegraphisch berichtet: „Die Wiederaufnahme der russischen Regierung habe eine neue Rolle über das Programm der Abstimmungskonferenz an, die Regierung gerichtet, die gewisse triftige Bemerkungen über das Programm gemacht; verfügt sich nicht. Der zur Zeit über das russischen Hochjahr zwischen den Regierungen schwedende Meinungsunterschied steht auch der russischen Regierung Gelegenheit, einmaligen Einfluss zu gewinnen.“ Auf der December-Meeting des Großen Rates am 10. Dezember soll das englische Conferenceprogramm erst auf Grund dieses Meinungsaustausches festgestellt werden. Über den Ort für die Zusammenkunft der Konferenz ist noch nichts bestimmt; vorerstlich wird die Wahl auf Brüssel fallen.“

— Die gestrige Besprechung im Reichstag über das Bankgesetz wurde vom Abg. Dr. v. Seedorff geleitet und das Ergebnis dieser Beratung ist die Bestimmung zur Regierungsvorlage. Es war der Versuch gemacht worden, an einigen Bestimmungen der Eröffnung des Grundcapitals, Befreiung der Privatanstalten u. a., zu rütteln, aber ohne Erfolg. Die Nationalliberalen und das Centrum stützen sich auf den Boden der Vorlage.

— Der Entwurf des dem Reichstag vorliegenden Invalidenversicherungsgesetzes ist zu Stande gekommen, ohne daß die Vorstände der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten gehört worden sind. Die Vorstände der Versicherungsanstalten treten zusammen am 6. Februar in Eisenach zu einer Konferenz zusammen, um zu dem Gesetz Stellung zu nehmen.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifswald v. d. R. Rede hand gefestigt eine größere Tafel statt, zu der unter Audeces der französische Botschafter Marcellus de Rothes grüßt war.

— Kübel, 1. Februar. Der Streik der Cigarrenarbeiter der Firma Rose & Schweighoffer ist nach dreimonatiger Dauer beendet. Die Arbeiter treten zu den alten Bedingungen wieder ein und scheiden aus ihrem Hochvertrage aus.

— Der Staatsminister zum Handels-, braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto ist gestern Abend aus Braunschweig zurückgekommen.

— Beim Minister des Inneren Greifsw



### Tageskalender.

**Gauß-Meß-Kunst des Begriff-Commandos Leipzig.** Nikolaistraße 2, I. Etage, Zimmer 1. Dienstagabend: Vorlesung von 9 bis 10 Uhr. Räume. Sonnabend von 11 bis 12 Uhr. Räume. An den beiden Feiertagen sowie an den Geburtstagen über Weihnachten des Kaisers und Königs bleibt das Hauptgebäude geschlossen.

**Gaudet-Sammlung neue Wörte L.** (Fing. Blüherplatz). Vorlesung von Montagnachmittag 9–12 und 2–4 Uhr. Samstag Abend Nr. 506.

**Leipziger Völkerkunde** (neue Wörte, Eingang Blüherplatz). Schriftliche und telegraphische Correspondenzen (Hilfe des Polizei-Telegraphenbüros in Berlin). Post- und ausländische Zeitungen und Zeitschriften. Politische und kommerzielle Tepesen in reicher Auswahl.

**Ausflugsküche für Wohnung- und Geschäftsräume.** Einzelhandel: Allgemeiner Handelsverein, Pfeifferstr. 4, I. Stadt-Eine-Wohnung. Gedenktage: 8 Uhr Vormittag bis 1 Uhr Nachmittag und 3 bis 6 Uhr Nachmittag. Die Stenografinen sind für das Publikum groß mit 8 Uhr Vormittag bis 1 Uhr Nachmittag und 3 bis 4 Uhr Nachmittag.

**Städtisches Leibniz.** Expeditionszeit: Jeden Tag — das von früh 8 Uhr außerordentlich bis Nachmittag 3 Uhr, während der Nachmittag bis 2 Uhr. Eingang: zur Kinderchor und Verkaufsstube vom frühen Mittag 12 Uhr geöffnet.

**Städtischer Zugkreis.** Expeditionszeit: Jedes Wochenende ab 8 Uhr bis 12 Uhr. Räume. Aufnahmen: 11–12 Uhr.

**Städtischer Zugkreis.** Expeditionszeit: Jedes Wochenende ab 8 Uhr bis 12 Uhr. Räume. Aufnahmen: 11–12 Uhr.

**Sparsame Leipzig.** Ar. 3, gesetzlich vor der Stadt Leipzig. Expeditionszeit für Sparbücher jedes Montag von 9 bis 11 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet Montags, Mittwochs und Freitags von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet Montags, Mittwochs und Freitags von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–12 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–12 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–12 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann** eröffnet jeden Montag Vormittag von 8–10 Uhr.

**Sparsame Leipzig-Gutmann**







